

Hamburg, 10.03.88

Junior!

Es geht nur um beide an! Du und ich, hör gut zu was ich Dir mitteile!

Vorerst bedanke ich mich für die Post ^{die} ich erhalten habe. Der Bericht aus Memel - "Bild am Sonntag", hat mich besonders angesprochen. Die Grüße u. Glückwünsche zu meinem Geburtstag u. Weihnachten u. zum Jahreswechsel sind angekommen u. ich und wir bedanken uns dafür!

Es wird Dir nicht sonderlich schwer gefallen sein, zu erkennen, was auf Dich zu kommt!! Meine Reaktionsdrücke schon der Gruß, die Wünsche zu Weihnachten aus! Sibirische Kälte; vom Telefongespräch mit Deiner Frau möchte ich Abstand nehmen, den Inhalt wird sie Dir übermitteln haben. Soweit so gut! Und nun zur Sache!

Ich habe alles in meinem Leben ertragen können: Nur keine Beleidigungen, u. unberichtete Demütigungen! Als ich Dir damals diese Aufschreibungen übergeben habe, waren sie als Information gedacht, wer wie-wo-was getan hat. Und diejenigen, die das Mundwerk besonders aufrissen, die hatten den größten Dreckhaufen vor ihrer Tür. Das war schon immer so!!

Inzwischen habe ich mir noch andere Informationen beschafft u. erstanden, die auch zu meinem Besitz gehören. Darum habe ich mir auch gar nicht die Zeit genommen, Deinen Brief früher als heute zu beantworten.

Das war wichtiger, als Dein Gefasel von Demokratie u. Kaiser Adolf!!
Ich mache es kurz u. bündig!!

Du weißt ja was Du: mir da alles unterstellt hast,
ich sage Dir nur eins: Geh zur Hölle, u. laß' Dich
hier nie wieder sehen!! Wie ich schon erwähnte:

5 Ich bin allerhand gewohnt, u. habe mich schon
mit ganz anderen Personen auseinandergesetzt,
denen Du das Wasser bestimmt nicht reichen kannst,
aber niemand hat bisher die Klappe so groß auf-
gerissen wie Du u. vor allen Dingen so unqualifi-
ziert!! Mit Dir habe ich nichts abzuhandeln, es gibt
immer Grenzen des zumutbaren u. der Erträglich-
keit! Du hast diese Grenze nun endgültig überschritten!
Ich biete Dir auch gar keine Diskussion an: warum,
weshalb wieso, es ist zwecklos! Dein Brief hat mir
eindeutig gezeigt, was ich von Dir zu halten habe,
u. Deine Artikulation hat mich echt überzeugt.

Geh' mal zum Arzt, u. laß' Dir Deine Komplexe nehmen; es
wird immer so bleiben, daß ich älter bin als Du, mehr Le-
benserfahrung besitze, auch mehr von der Welt gesehen
habe als Du. Und damit ist schon alles gesagt. Ich habe
Deinen Brief mehrfach gelesen, in aller Ruhe u. Sachlichkeit.
Es bleibt bei meinem Wort: So nicht!! Für mich bist Du
schon nicht mehr gegenwärtig.

Alles andere ist Dein Problem!

Klei mi!
Di